

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Henning Foerster, Fraktion DIE LINKE

**Entwicklung der Tarifbindung in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Bei der Kleinen Anfrage handelt es sich um die Fortschreibung der Kleinen Anfrage und der Antwort der Landesregierung auf Drucksache 6/5184 vom 04.03.2016.

Statistische Hinweise

- Datenquelle ist das IAB-Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern. Alle Werte beruhen auf einer Hochrechnung der Angaben von ca. 900 bis 1.000 jährlich befragten Betrieben in M-V (bundesweit ca. 15.000 bis 16.000). Gilt für alle hier ausgewiesenen Werte.
- Betriebe mit Tarifvertrag sind alle Betriebe, die folgende Frage mit „a“ oder „b“ beantwortet haben: „Gilt in diesem Betrieb
 - a) ein Branchentarifvertrag?
 - b) ein zwischen dem Betrieb und den Gewerkschaften geschlossener Haustarif- oder Firmentarifvertrag?
 - c) kein Tarifvertrag?“
- „Betriebe“ sind Betriebe, in denen mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig ist (also ohne sogenannte Solo-Selbstständige).

- Als „Beschäftigte“ werden im IAB-Betriebspanel alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, und zwar
 - a) unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit,
 - b) unabhängig davon, ob sie eine sozialversicherungspflichtige oder eine nicht sozialversicherungspflichtige Tätigkeit ausüben und
 - c) unabhängig von ihrer Stellung im Beruf.Im IAB-Betriebspanel werden als Beschäftigte also auch Beamte, tätige Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte erfasst.
- Die Orientierung an Tarifverträgen bezieht sich auf die Orientierung hinsichtlich der Löhne und Gehälter.

Diese Kleine Anfrage versteht sich als Fortschreibung und Ergänzung der Kleinen Anfrage und der Antwort der Landesregierung auf Drucksache 6/2046 vom 17.07.2013 sowie auf Drucksache 6/5038 vom 26.01.2016.

1. Wie hat sich die Anzahl der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 bis heute (letzter Stand) jährlich entwickelt (bitte insgesamt angeben und nach Größenklassifikation)?

Die Anzahl der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Mecklenburg-Vorpommern lässt sich der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit entnehmen, die die Daten von 2013 bis 2016 ausweist (siehe nachfolgenden Link unter Zeitauswahl).

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Suchergebnis_Form.html?view=processForm&resourceId=210358&input_=&pageLocale=de&topicId=746744&year_month=201312&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Die Daten vor der Revision für die Jahre 2008 bis 2013 sind weiterhin unter nachfolgendem Link (und unter Zeitauswahl) der Bundesagentur für Arbeit aufgeführt.

https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280978/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=17386&year_month=200812&year_month.GROUP=1&search=SuchenText.

2. Wie hat sich die Anzahl der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 bis heute (letzter Stand) jährlich entwickelt, die
- tarifgebunden sind,
 - ihre Beschäftigten in Anlehnung an einen Tarifvertrag entlohnen und
 - nach Haustarif entlohnen
- (bitte insgesamt angeben und nach Größenklassifikation)?

Zu a) und b)

Die Fragen a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Daten- erhebungen Jahr	Betriebe Anzahl	Betriebe mit Tarifbindung*		Betriebe mit Tarifierorientierung*	
		Anzahl	%	Anzahl	%
2010	47.190	9.910	21	16.517	35
2011	47.527	10.931	23	19.486	41
2012	47.895	10.537	22	13.758	29
2013	47.732	10.024	21	17.078	36
2014	47.435	10.436	22	18.502	39
2015	47.440	10.911	23	14.706	31
2016	47.409	10.904	23	14.223	30

Fußnote für alle Tabellen: * Anteil an allen Betrieben

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswellen 2010-2016, eigene Berechnungen

Eine Ausweisung zur Tarifgebundenheit nach Betriebsgrößenklassen liegt der Landesregierung für die Jahre bis 2010 nicht vor und wäre - wie bereits in der Drucksache 6/2046 beziehungsweise 6/5184 dargestellt - nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu ermitteln.

Für die Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen von 2011 - 2014 wird auf die Antworten in den Drucksachen 6/2046 und 6/5184 verwiesen.

Für die Jahre 2015 und 2016 weist das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) eine Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen in folgender Form aus:

2015

Betriebsgrößenklasse	Betriebe mit Tarifbindung Prozent	Betriebe mit Tarifierorientierung Prozent
1 bis 4 Beschäftigte	13	29
5 bis 9 Beschäftigte	22	40
10 bis 49 Beschäftigte	38	29
50 bis 249 Beschäftigte	55	20
ab 250 Beschäftigte	72	16
Mecklenburg-Vorpommern	23	31

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswelle 2015

2016

Betriebsgrößenklasse	Betriebe mit Tarifbindung Prozent	Betriebe mit Tariforientierung Prozent
1 bis 4 Beschäftigte	12	26
5 bis 9 Beschäftigte	25	38
10 bis 49 Beschäftigte	36	33
50 bis 249 Beschäftigte	55	20
ab 250 Beschäftigte	78	12
Mecklenburg-Vorpommern	23	30

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswelle 2016

Zu c)

Eine Auswertung durch das IAB kann aufgrund der auf Länderebene zu geringen Fallzahlen nicht erfolgen.

3. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in den Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 bis heute (letzter Stand) jährlich entwickelt, die
 - a) nach Tarif entlohnt werden,
 - b) in Anlehnung an einen Tarifvertrag entlohnt werden und
 - c) nach Haustarif entlohnt werden
 (bitte insgesamt angeben und nach Größenklassifikation)?

Zu a) und b)

Die Fragen a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Daten- erhebungen Jahr	Beschäftigte Anzahl	Beschäftigte in Betrieben mit Tarifbindung**		Beschäftigte in Betrieben mit Tariforientierung**	
		Anzahl	%	Anzahl	%
2010	628.000	288.880	46	157.000	25
2011	624.000	299.520	48	180.960	29
2012	636.000 ¹⁾	279.840	44	165.360	26
2013	634.000 ¹⁾	285.300	45	177.520	28
2014	656.000 ¹⁾	275.520	42	209.920	32
2015	661.000	310.670	47	158.640	24
2016	660.000	310.200	47	165.000	25

Fußnote für alle Tabellen: ** Anteil an allen Beschäftigten

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswellen 2010-2016, eigene Berechnungen;

¹⁾ aktualisierte Daten durch Söstra

Eine Ausweisung zur Tarifgebundenheit nach Betriebsgrößenklassen liegt der Landesregierung für die Jahre bis 2010 nicht vor und wäre - wie bereits in der Drucksache 6/2046 beziehungsweise 6/5184 dargestellt - nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu ermitteln.

Für die Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen von 2011 - 2014 wird auf die Antworten in Drucksache 6/2046 und 6/5184 verwiesen.

Für die Jahre 2015 und 2016 weist das IAB eine Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen in folgender Form aus:

2015

Betriebsgrößenklasse	Beschäftigte in Betrieben mit Tarifbindung Prozent	Beschäftigte in Betrieben mit Tarifierorientierung Prozent
1 bis 4 Beschäftigte	13	29
5 bis 9 Beschäftigte	22	41
10 bis 49 Beschäftigte	40	27
50 bis 249 Beschäftigte	58	18
ab 250 Beschäftigte	75	16
Mecklenburg-Vorpommern	47	24

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswelle 2015

2016

Betriebsgrößenklasse	Beschäftigte in Betrieben mit Tarifbindung Prozent	Beschäftigte in Betrieben mit Tarifierorientierung Prozent
1 bis 4 Beschäftigte	12	28
5 bis 9 Beschäftigte	24	38
10 bis 49 Beschäftigte	40	32
50 bis 249 Beschäftigte	56	22
ab 250 Beschäftigte	82	12
Mecklenburg-Vorpommern	47	25

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswelle 2016

Zu c)

Eine Auswertung durch das IAB kann aufgrund der auf Länderebene zu geringen Fallzahlen nicht erfolgen.

4. Wie hat sich die Anzahl der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern jährlich seit 2010 bis heute (letzter Stand) entwickelt, die nicht tarifgebunden sind (bitte insgesamt angeben und nach Größenklassifikation)?

Für die Daten von 2010 - 2014 wird auf die Antwort in der Drucksache 6/5184 verwiesen. Die Daten für die Jahre 2015 und 2016 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Datenerhebungen aus Jahr	Betriebe Anzahl	Betriebe ohne Tarifbindung*	
		Anzahl	%
2015	47.440	36.529	77
2016	47.409	36.505	77

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswellen 2015 - 2016, eigene Berechnungen

Eine Ausweisung zur Tarifgebundenheit nach Betriebsgrößenklassen liegt der Landesregierung für die Jahre bis 2010 nicht vor und wäre - wie bereits in der Drucksache 6/2046 beziehungsweise 6/5184 dargestellt - nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu ermitteln.

Das IAB weist eine Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen in folgender Form aus.

Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit...)	Betriebe ohne Tarifvertrag					
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil in %					
1 bis 4 Beschäftigten	92	90	90	86	87	88
5 bis 9 Beschäftigten	68	72	80	82	78	75
10 bis 49 Beschäftigten	62	64	64	63	62	64
50 bis 249 Beschäftigten	45	46	42	47	45	45
ab 250 Beschäftigten	20	38	31	45	28	22
Mecklenburg-Vorpommern	77	78	79	78	77	77

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswellen 2011 - 2016

5. Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in den Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 bis heute (letzter Stand) jährlich entwickelt, die nicht tarifgebunden sind (bitte insgesamt angeben und nach Größenklassifikation)?

Für die Daten von 2010 - 2014 wird auf die Antwort in der Drucksache 6/5184 verwiesen. Die Daten für die Jahre 2015 und 2016 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Datenerhebungen aus	Beschäftigte	Beschäftigte in Betrieben ohne Tarifbindung**	
		Anzahl	%
Jahr	Anzahl		
2015	661.000	350.330	53
2016	660.000	349.800	53

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswellen 2015 - 2016, eigene Berechnungen

Eine Ausweisung zur Tarifgebundenheit nach Betriebsgrößenklassen liegt der Landesregierung für die Jahre bis 2010 nicht vor und wäre - wie bereits in der Drucksache 6/2046 beziehungsweise 6/5184 dargestellt - nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu ermitteln.

Das IAB weist eine Differenzierung nach Betriebsgrößenklassen in folgender Form aus.

Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit...)	Beschäftigte in Betrieben ohne Tarifvertrag					
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil in %					
1 bis 4 Beschäftigten	92	90	90	85	87	88
5 bis 9 Beschäftigten	68	72	81	82	78	76
10 bis 49 Beschäftigten	60	62	61	62	60	60
50 bis 249 Beschäftigten	42	43	40	43	42	44
ab 250 Beschäftigten	16	36	28	41	25	18
Mecklenburg-Vorpommern	52	56	55	58	53	53

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswellen 2011 - 2016

6. Wie stellt sich die Entwicklung der Tarifbindung, der Entlohnung in Anlehnung an einen Tarif, der Entlohnung nach Haustarif sowie der Entlohnung ohne jegliche Tarifanbindung im Land Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zu den ostdeutschen Bundesländern und im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung seit 2010 dar?

Eine Auswertung zu Betrieben und Beschäftigten mit Haustarifvertrag kann durch das IAB aufgrund der auf Länderebene zu geringen Fallzahlen nicht erfolgen.

Betriebe mit Tarifvertrag*	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil in %						
Mecklenburg-Vorpommern	21	23	22	21	22	23	23
Ostdeutschland	20	21	21	20	20	21	21
Westdeutschland	36	34	34	33	34	31	32

Betriebe mit Orientierung an Tarifvertrag *	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil in %						
Mecklenburg-Vorpommern	35	41	29	36	39	31	30
Ostdeutschland	31	36	32	34	37	30	31
Westdeutschland	26	28	28	29	29	29	28

Betriebe ohne Tarifvertrag (ggf. mit Orientierung an Tarifvertrag)*	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil in %						
Mecklenburg-Vorpommern	79	77	78	79	78	77	77
Ostdeutschland	80	79	79	80	80	79	79
Westdeutschland	64	66	66	67	66	69	68

Beschäftigte in Betrieben mit Tarifvertrag**	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil in %						
Mecklenburg-Vorpommern	46	48	44	45	42	47	47
Ostdeutschland	49	49	49	47	46	49	47
Westdeutschland	63	61	60	60	60	59	58

Beschäftigte in Betrieben mit Orientierung an Tarifvertrag **	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil in %						
Mecklenburg-Vorpommern	25	29	26	28	32	25	26
Ostdeutschland	24	26	25	25	27	23	25
Westdeutschland	19	20	21	21	21	21	21

Beschäftigte in Betrieben ohne Tarifvertrag (ggf. mit Orientierung an Tarifvertrag) **	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil in %						
Mecklenburg-Vorpommern	54	52	56	55	58	53	53
Ostdeutschland	51	51	51	53	54	51	53
Westdeutschland	37	39	40	40	40	41	42

Quelle: IAB Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern, Befragungswellen 2010 - 2016

7. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Tarifbindung beziehungsweise Tarifflicht in Mecklenburg-Vorpommern und bundesweit?

In Mecklenburg-Vorpommern ist eine positive Entwicklung hinsichtlich der Tarifbindung festzustellen, sowohl bei den Betrieben als auch bei den Beschäftigten. Damit hebt sich Mecklenburg-Vorpommern positiv von den Trends in Ostdeutschland und Westdeutschland ab.

8. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung - neben der Novellierung des Vergabegesetzes des Landes und einer Neuausrichtung der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), einschließlich der Anpassung der entsprechenden Förderrichtlinie -, um die Tarifbindung in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken?

Hinsichtlich der Maßnahmen ist auf die Koalitionsvereinbarung 2016 - 2021 zwischen SPD und CDU für die 7. Wahlperiode des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern, Nummer 16 und 17, zu verweisen.

Die Koalitionspartner bekennen sich zur Tarifautonomie. Sie werden gemeinsam mit den Gewerkschaften und Wirtschaftsvertretern beraten, wie die Tarifbindung im Land deutlich gesteigert werden kann.

Die Koalitionspartner begrüßen Tarifverträge in allen Branchen und wirken hierauf unter besonderer Berücksichtigung der Tarifautonomie gegenüber Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern hin. Sie werden in Einzelfällen prüfen, wie die Möglichkeiten zur Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Tarifverträgen ausgeschöpft werden können.